



**Hamburger Eis- und Rollsportverband e.V.**  
Fachverband im Hamburger Sport-Bund e.V.  
Olewischtwiet 39, 22177 Hamburg

## **Hygienekonzept Spielbetrieb Eisland Farmsen Saison 2021/22** (gültig ab: 07.09.2021)

- Achtung: Dieses Konzept ergänzt das Hygienekonzept des HERV!
- für den Spielbetrieb der Oberliga Nord gilt ein eigenes Konzept!
- alle SportlerInnen, am Spiel Beteiligte sowie ZuschauerInnen müssen im Vorfeld durch die beteiligten Vereine über das Konzept aufgeklärt werden und dieses konsequent befolgen!

### **1) Zutritt zur Eissporthalle**

- bei Anzeichen einer Atemwegserkrankung ist der Zutritt für SpielerInnen, Teamoffizielle, Spielloffizielle und ZuschauerInnen untersagt.
- für den Zutritt gilt die sogenannte 3G-Regel: Zutritt haben nur Personen, die einen Nachweis eines vollständigen Impfschutzes, einen Nachweis einer Genesung oder einen Nachweis einer aktuellen negativen Corona-Testung vorlegen können. Die Gültigkeit einer negativen Corona-Testung ist der zum Spieltag gültigen Hamburger Corona-Schutzverordnung zu entnehmen. Für Kinder unter 7 Jahren und alle SchülerInnen, welche eine Schulform nach dem Hamburgischen Schulgesetz (bzw. anderer Bundesländer) besuchen, gilt die Zutrittsbeschränkung der 3G-Regel nicht.
- für den erforderlichen Nachweis von Infektionsketten ist von der verantwortlichen Aufsichtsperson des Heimvereins für jedes Spiel zwingend eine Liste über alle sich in der Eishalle befindlichen SpielerInnen, TrainerInnen, BetreuerInnen, Offiziellen und Zuschauer zu führen. Diese Liste muss vollständige Angaben zum Namen, der Adresse, Telefonnummer (oder E-Mail-Adresse) sowie den nachgewiesenen Corona-Schutzstatus enthalten. Hierdurch wird bei Bedarf eine lückenlose Kontaktverfolgung sichergestellt. Die Liste wird für vier Wochen aufbewahrt und danach vernichtet. Alternativ kann für Eltern & ZuschauerInnen im Rahmen einer digitalen Kontaktnachverfolgung auch die Luca-App verwendet werden.
- Ergänzung: Für den DEB-Spielbetrieb muss von beiden Vereinen für alle Aktiven verpflichtend das Nachweisprotokoll 3G-Regelung des DEB verwendet werden!
- Eltern und ZuschauerInnen dürfen die Eishalle frühesten 15 Minuten vor Spielbeginn ausschließlich über den Haupteingang betreten. Die maximale Zuschauerzahl ist auf 300 begrenzt.
- beim Betreten und beim Aufenthalt in der Eishalle haben alle SpielerInnen, Teamoffizielle, Spielloffizielle und ZuschauerInnen eine medizinische Maske zu tragen, die sowohl Mund als auch Nase abdeckt; im

Rahmen des DEB-Spielbetriebs ist für alle am Spiel Beteiligten das Tragen einer FFP2-Maske Pflicht!

- den Anweisungen von Hygienebeauftragten bzgl. der Einhaltung der Hygienevorschriften ist Folge zu leisten
- Bodenmarkierungen für Wege und Abstände sind jederzeit einzuhalten.

## 2) **Kabinennutzung**

- die Kabinen stehen eineinhalb Stunden vor Spielbeginn den Mannschaften und den Schiedsrichtern zur Verfügung. Der Zugang erfolgt über den Sportlereingang.
- die Mannschaften sollen während der Spielvorbereitung und in den Spielpausen weitestgehend in den Kabinen verweilen. Die Erwärmung der Spieler/innen findet nach Möglichkeit vor der Eishalle statt.
- beim Betreten und Verlassen der Halle ist darauf zu achten, dass sich die Mannschaften nicht vermischen
- die Mannschaftskabinen dürfen ausschließlich von den SpielerInnen sowie den TrainerInnen und BetreuerInnen genutzt werden. Die Toiletten und Duschen in den Kabinen dürfen genutzt werden.
- die Schiedsrichter können die Schiedsrichterkabine und die dort vorhandenen Sanitäreinrichtungen nutzen. Sollte in der Schiedsrichterkabine kein Abstand von 1,5 Metern eingehalten werden können, ist von den Schiedsrichtern eine medizinische Maske zu tragen. Die Verweildauer von Spieloffiziellen (Trainer, Sanitäter, Punktezähler, Schiedsrichtercoach, etc.) in der Schiedsrichterkabine ist auf ein Minimum zu reduzieren; dabei haben diese immer eine medizinische Maske zu tragen.
- die Kabinen werden unmittelbar nach dem Spiel verlassen.

## 3) **Verhaltensregeln für die Spieldurchführung**

- beim Aufenthalt auf der Eisfläche, Spielerbank und Strafbank müssen keine medizinischen Masken getragen werden
- im Rahmen des DEB-Spielbetriebs gelten davon abweichend folgende Regeln: Off-Ice-Offizielle müssen während des gesamten Spiels einen Mund-Nasenschutz nach dem FFP2-Standard tragen - sofern eine bauliche Trennung zu Strafbank & Schiedsrichtern hergestellt werden kann, reicht auch ein herkömmlicher Mund-Nasenschutz. StrafbankbetreuerInnen haben im Bereich der Strafbank zu jeder Zeit eine FFP2-Maske zu tragen. Sollte der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den SpielerInnen auf der Strafbank nicht eingehalten werden können, so müssen den SpielerInnen Mund-Nasenschutz-Einwegmasken ausgehändigt werden.
- vor und nach dem Spiel entfällt der Sportgruß per Handschlag.
- die Spieler haben in den Pausen und nach dem Spiel die Eisfläche unmittelbar zu verlassen.

## 4) **Zuschauerregeln für das Spiel**

- es dürfen lediglich die ausgewiesenen Zuschauerbereiche genutzt werden.

- während des Zuschauens ist durchgehend ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen Personen verschiedener Haushalte und auch zu den SpielerInnen und Offiziellen einzuhalten. Nach Spielende haben Eltern und ZuschauerInnen die Eishalle unmittelbar über den Haupteingang zu verlassen.
- von den Zuschauern sind durchgehend medizinische Masken zu tragen.
- der Verzehr von Speisen und Getränken in der Eissporthalle ist verboten.
- die WC-Anlagen für die Zuschauer sind geöffnet. Auch dort ist der Mindestabstand einzuhalten. Bitte der Beschilderung zu den Toiletten folgen und auf Absperrungen achten.